

# **Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Fossgraben-Weidenköpfe-Hasselbach“ der Ortsgemeinde Weinsheim**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Weinsheim hat am 27.11.2023 die 2. Änderung des Bebauungsplanes für das vorgenannte Teilgebiet gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung und Satzung wird ab sofort zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, Bauverwaltung (Zimmer 220), während den allgemeinen Dienststunden

montags, dienstags

u. mittwochs

donnerstags

freitags

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

von 7:00 bis 18.00 Uhr,

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

eingesehen werden.

## **Wortlaut der Satzung**

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) und des § 88 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland - Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. 1998, S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2022 (GVBl. S. 403) sowie des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Weinsheim in seiner Sitzung am 27.11.2023 die 2. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet „Fossgraben-Weidenköpfe-Hasselbach“, als Satzung beschlossen.

## **§ 1**

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes erfasst ganz oder teilweise (tlw.) die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

### **Gemarkung Weinsheim:**

#### **Flur 3:**

**Flurstücke:** 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207,

208, 209, 210, 211, 212, 213, 219, 220, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 233, 234, 235, 236, 114/1, 114/2, 114/3, 114/4

**Flur 1:**

**Flurstück: 383**

Sollten zwischenzeitlich katasteramtliche Teilvermessungen oder Flurstücksvereinigungen im Geltungsbereich durchgeführt worden sein, die die vorgenannten Flurstücke betreffen, so sind auch die dabei neu gebildeten Flurstücke von der Bebauungsplanänderung betroffen.

## § 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde mit den textlichen Festsetzungen.

## § 3

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung nach §10 BauGB in Kraft.



55595 Weinsheim, den 21.12.2023  
Heiko Schmitt, Ortsbürgermeister

### Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 des Baugesetzbuches über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan wird hingewiesen.

Ferner wird auf die Rechtsfolge des § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches wie folgt hingewiesen:

1. Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von 2 Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde geltend gemacht worden sind; dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzustellen.

Auf die Rechtsfolge des § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz wird ebenfalls wie folgt hingewiesen:



Die Bekanntmachung wird am 21.12.2023 im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



55595 Weinsheim, den 21.12.2023  
Heiko Schmitt, Ortsbürgermeister

